

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1903**

105 (10.5.1903) 2. Blatt





Verband badischer Zentrifugen-Molkereien.

Der Verband badischer Zentrifugen-Molkereien hielt seine in der Brauerei Schrempf seine 8. Generalversammlung am 2. Mai 1903...

Kleine badische Chronik.

Das badische Palz. In diesen Tagen können wir Einwohner der badischen Palz ein hundertjähriges Jubiläum feiern...

Literarisches.

Sehr hübsche und praktische Schriften aus der Serie der Unterichts- und Gebetskarten (Kunstbuch, Schöne Buchhandlung) sind zu empfehlen...

Unternehmungen, 7. Mai. Die letzte Gemeindeversammlung, zu welcher auch die Herren Geh. Regierungsrat Reim von Waldshut und Amtsrat Dr. Fels...

Karlsruher Bürgerausschuß.

Sitzung am 2. Mai 1903. Fortsetzung und Schluß der Voranschlagsberatung. Der Voranschlag für die Verbrauchssteuerkasse wird vom Stadtvorstandern Kern zur Annahme empfohlen...

Überbürdigung der Schulen. In einzelnen Fällen könne es vorkommen, daß jemand ohne alles Verschulden infolge von Unfällen der Armenpflege anheim falle...

Voranschlag für die Stadtkasse. In § 26. (Ausgaben auf öffentliche Brunnen, Wege, Plätze, Gehwege und dergl.) wünscht Stadtv. Gutting die Abspaltung der Gehwege...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht die Erteilung eines Fußgängerweges über die Allee beim Bannwald. Stadtv. Gelling wünscht die Herstellung der öffentlichen Nebenstraßen...

Stadtv. Gelling bittet, an der Haltestelle der Straßenbahn vor dem Durlacher Tore eine Pflanzung anzulegen. Stadtv. Schäufelberger fragt wegen der Zulassung von Verkaufsständen an die Stadt solle solche Verkaufsstellen selbst erstellen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Schäufelberger fragt wegen der Zulassung von Verkaufsständen an die Stadt solle solche Verkaufsstellen selbst erstellen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Überbürdigung der Schulen. Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Stadtv. Gelling wünscht, daß im Armenrat nicht so sehr gepöbel werde. Ein Verpflegungssatz von 80 Pfg. pro Tag sei zu gering, um damit auszukommen...

Table with 5 columns: Ort, Bevölkerung, etc. Lists cities like Konstanz, Offenburg, Mannheim, etc.

Table with 5 columns: Mai, Barom. Therm., Wind, etc. Shows weather data for May.

**Pfänder-Verfeigerung.**  
 Vom 11. bis 15. ds. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Pfänderfahrer bis zu Litra 6 Nr. 5000 in unserer Verfeigerungstafel (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt verfeigert:  
**Montag:** Herren- und Frauenkleider, Fahrräder; ferner gefundene Geldbeutel, welche bei Gr. Bezirksamt abgegeben und nicht wieder abgeholt wurden.  
**Dienstag:** Weizen.  
**Mittwoch:** Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Ringe.  
**Donnerstag:** Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.  
**Freitag:** Eisenwaren, Kleider, Uhren etc.  
 An obigen Verfeigerungstagen ist die Kaffe annehmweise nur vormittags von 8-12 Uhr geöffnet.  
 Karlsruhe, den 6. Mai 1903.  
 Städt. Spar- u. Pfandleihkassenverwaltung.

**Unsere Vorstend. 73**  
 6 Stück 40 Pfg., 100 Stück Mk. 7.— franko.  
 Nach vielfachen Bemühungen ist es mir gelungen, eine ganz aussergewöhnliche Zigarette in dieser Spezialmarke für mich beschaffen zu lassen. Diese Zigarette ist sehr mild im Geschmack, unbestritten vortrefflich im Geschmack, unbestritten vortrefflich im Geschmack. Nur durch die besondere Verpackung und Verpackung ist es möglich, eine derartig feine Qualität zu so billigen Preisen zu liefern.  
**Gustav Schneider,**  
 122 Kaiserstrasse 122.  
 Karlsruhe.

**Scharrer & Gross**  
 Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede,  
**Nürnberg.**  
**Gas- und Benzinmotoren, kompl. Saug-Generatoranlagen,**  
 Betriebskosten 1-2 Pf. pro Stunde und Pferdekräft.  
 Vertreter für Württemberg und Baden:  
 Ing. Adolf Gross, Techn. Bureau, Karlsruhe.

**Deutsch-Koloniale Jagdausstellung 1903**  
**KARLSRUHE**  
 Unter dem allerhöchsten Protektorat Sr. K. M. des Grossherzogs Friedrich von Baden.  
 Täglich geöffnet von 9 bis 7 Uhr  
 Im Gebäude der Jubiläums-Kunstaussstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

**Zahnarzt Lorenz,**  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 136 (Friedrichsbad).

**Gebr. Klein, Karlsruhe**  
 Durlacherstr. 97/99. Telefon 1722.  
 Grösstes Lager fertiger Betten, Bettstellen und Polstermöbel, Tische, Stühle, Spiegel, Verticos, Kommoden, Bettfedern, Rosshaare.  
 Uebernahme ganzer Ausstattungen.  
 Ständige Ausstattung von Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer-Einrichtungen.  
 Prompter Versand nach Auswärts. Billige Preise.  
 Langjährige Garantie.  
 Ansicht jederzeit gerne gestattet.  
 Kostenanschläge gratis.

**Ausverkauf zurückgelegter Sonnenschirme!!**  
**W. KERN, Schirmfabrikant,**  
 Kaiserstrasse 139, Ecke Marktplatz.  
 Um mit zurückgelegten Sonnenschirmen zu räumen, werden selbige so billig als möglich abgegeben.  
**Wie sonst bekannt**  
 große Auswahl in allen Neuheiten bis zu den einfachsten.  
**Halbseidene Sonnenschirme in schwarz und farbig von 2.50 Mk. an.**  
 Auch wird alles nach Wunsch angefertigt. — Stoffe zum Ueberziehen in großer Auswahl — Ueberziehen und reparieren schnellstens und billig.  
**Wilh. Kern, Kaiserstrasse 139, Ecke Marktplatz.**

**Oskar Beier,** Kaiserstr. 112  
 zwischen Herren- u. Waldstr.  
**Spezialitäten:**  
 Madapolam-, Körper-, Schweizer- und Hand-Stickereien  
 Maschinen-, Häkel- und Klöppel-Spitzen  
 Vorhänge aller Art.  
 Weiss- u. Reform-(Normal)-Herren- u. Damen-Wäsche.

**Günstigsten Einkaufs erstklassiger Flügel und Pianinos**  
 von **Berdux, Köntsch, Schiedmayer, Schweigen u. A.**  
 sowie gebiegener Mittel- und billiger Fabrikate **erzielt sicher,** bei höchster Reclität und Leistungsfähigkeit des Biezeranten **wer als Bezugsquelle erwählt**  
**die Firma H. Maurer,**  
 Piano- und Harmonium-Lager,  
 Karlsruhe in Baden, 5 Friedrichsplatz 5.  
 Fernsprecher Nr. 1633. Kataloge bereitwillig.

**Kaiser-Panorama**  
 Kaiser-Passage 38.  
 Vom 10. bis mit 16. Mai ist aufgestellt:  
**Turkestan.**  
**Russisch-Zentral-Asien.**  
 Ein interessanter Besuch der Hauptstadt Samarkand.  
 Diese hochinteressanten Naturaufnahmen auf Glas sind zum Teil unter sehr schwierigen Verhältnissen mit sehr großen Mühen eigens nur für das Kaiser-Panorama aufgenommen.

**Man kaufe in der Hornberger Kleider-Filiale**  
 Herren- und Knaben-Konfektion **Karlsruhe: Schützenstrasse 19 — Durlach: Hauptstrasse 69** Arbeitskleider, Unterkleider.

**Möbelfabrik und Lager**  
 von **Pottiez Schrott,**  
 Werderstrasse 57,  
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kisten und Polstermöbeln, Betten, Spiegel, Stühlen, Bettfedern etc.  
 Anfolge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng, reell und billig.  
 Komplette Ausstattungen in jeder Preiskategorie finden besondere Berücksichtigung.  
 Ansicht gerne gestattet.  
 Teilszahlung nach Ueberlieferung.  
 Anarbeiten von Polstermöbeln bei billiger Berechnung.

**Reste! Reste!**  
 in Herrenkleidern von 1-4 m „Saison-Neuheiten“ bietet großen Posten zu billigen Preisen an  
**J. Schneyer, Ecke Marien- und Werderstr.**  
 Anfertigung von Herrengarderoben.

**Schönen reifen Limburger**  
 so lange Vorrat  
 1 Pfund 30 Pfg. empfiehlt  
**Friedrich Wilhelm Hauser,**  
 Kaiserstrasse 76.  
 Filialen: Ludwigplatz 65, Mühlburg: Rheinstraße 45.

**Kochherde**  
 kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offeriere dieselben von 30 Mark an.  
**Spezialität: Emailherde**  
 in jeder gewünschten Ausführung.  
 Ausmalerung, Anspülen und Reparieren aller Herde billigst.  
**Karl Ehreiser, Karlsruhe.**

**Wilh. Boländer, Karlsruhe,**  
 Kaiserstrasse 121. Telefon 238.  
 Zeige den Eingang an einer grossen Sendung  
**Linoleum**  
 Erstklassiges Fabrikat, glatt und gemustert.  
 In der vielverlangten und durchaus soliden Qualität  
**200** cm breit der laufende Meter **Mk. 2.35**  
 sind verschiedene neue Dessins mit eingetroffen.  
**Grosse Sortimente in Linoleum-Läufern**  
 in allen Breiten.

**Gothaer Lebensversicherungsbank**  
 auf Gegenseitigkeit.  
 Bankfonds: 277 Millionen Mark.  
 Versicherungssummen ausbezahlt seit 1829: 400 Millionen Mark.  
 Infolge sparsamer Verwaltung reiche Ueberflüsse den Versicherten.  
**Preussische Rentenversicherungsanstalt**  
 gegründet 1838. Keine Unterzuchtung. Keine Gebühren!  
 (Unter besonderer Staatsaufsicht stehende grösste deutsche Rentenanstalt.)  
**Ernst Weglich, Karlsruhe, Amalienstrasse 40, nächst dem Kaiserplatz.**

**Photographische Apparate**  
 und alles Zubehör in reichster Auswahl.  
**Alb. Glock & Cie.**  
 Gegr. 1861. **KARLSRUHE.** Telefon 51.  
 Eigene Telefonstelle zur Annahme von Aufträgen Kaiserstrasse 124b.

**3,25 Meter feiner Anzugstoff per Mt. 15.50 Netto Kasse.**  
**Außergewöhnliches Angebot!**  
**3,25 Meter**  
**Prima Cottbuser Anzugstoff**  
 erstklassiges Fabrikat  
 per **Mark 15.50** Netto Kasse empfiehlt  
**Wilh. Wolf jr., Tuchlager,**  
 Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.  
 3,25 Meter per Mt. 15.50 Netto Kasse.

**Stadtgarten (Festhalle).**  
 Sonntag, den 10. Mai 1903, nachmittags 4 Uhr:  
**Militär-Concert**  
 gegeben von der Kapelle des  
**3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50**  
 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn O. Schotte.  
 Eintritt: { Abonementen . . . . . 20 Pfg.  
 Nichtabonementen . . . . . 60 " }  
 Programm 10 Pfg.  
 Die Konzert-Abonementkarten haben Gültigkeit.  
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Wichtig und unentbehrlich für jeden Landwirt und Viehhalter ist  
**Sofmann's Schnell-**  
**Mastpulver**  
 mit Eiweiss.  
 General-Depot bei  
**Bernh. Kranz,**  
 37 Werderplatz 37.  
 Versand nach auswärts.

**Gründl. Italienisch,**  
 Grammatik u. Handelskorrespondenz wird, mehr der Unterhaltung wegen, gegen ganz mäßige Vergütung erteilt.  
 Gefällige Adressen sub Nr. 208 an die Expedition dieses Blattes erbeten.  
**Sammeltaxen,** der gewinnigen Wart. Mangels kaum. Stellung andere Beschäftigung annehmen, sucht Posten als **Magazinier, Expedient** oder dergl. Hilfsbereite Leute werden günstig gebeten um Vermittlung. Referenzen und gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten u. Nr. 237 an die Expedition ds. Blattes.

**Tapezierlehrling**  
 kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei  
**H. Gall, Tapeziergeschäft,**  
 Erbprinzenstrasse 26.  
 Ein statlicher  
**Bernardiner,**  
 1 Jahr alt, hüde, sehr schön gezeichnet, nachham und sehr anhänglich, nicht billig wird verkauft für 90 Mark. Wo, sagt die Expedition.

Verantwortlich:  
 für den politischen Teil:  
 Josef Theodor Meyer.  
 für alle badische Ehrenr. Volkes,  
 Vermittlung Nachrichten u. Gerichtsjaal:  
 Hermann Bahler.  
 für Feuilleton, Theater, Konzerte,  
 Kunst und Wissenschaft:  
 Heinrich Vogel.  
 für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Inserate und Neuanlagen:  
 Heinrich Vogel.  
 Sämtliche in Karlsruhe.  
 Notationsdruck und Verlag der Anzeigengesellschaft "Badenia" in Karlsruhe.  
 Adlerstrasse 12.  
 Heinrich Vogel, Direktor.